

# Geborgenheit

Zeitung für unsere Senioren, Gäste, Angehörige und Freunde

Februar 2026

## Der „100.“ mit vielen Gästen



Wer bei bester Laune und mit so vielen Gästen seinen 100. Geburtstag feiern kann, darf sich glücklich schätzen. Kürzlich war Margarete Ehrhardt im Haus Elisabeth dieses Glück beschieden. Mädchen und Jungen aus der Kita „Kinderhaus“ brachten der Seniorin gemeinsam mit ihrer Erzieherin Katrin Baltrusch ein Ständchen zum großen Fest. Der Freiberger Bürgermeister Martin Seltmann gehörte ebenso zu den Gratulanten wie Pfarrer Roman Neumüll, Mitbewohner und Verwandte der Jubilarin sowie Vertreter unserer Seniorenheime. Unsere Redaktion schließt sich den Wünschen an. Alles Gute fürs 101. Lebensjahr, liebe Frau Ehrhardt!



**Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH**

Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e. V.

## Neuer Aufzug mit Etagen-Ansage

Fällt einer unserer drei Personenaufzüge aus, „staut es sich“ oft vor den beiden anderen. Vor allem wenn viele Bewohner zur selben Zeit im Haus unterwegs sind. Damit dies nicht passiert, werden unsere Fahrstühle regelmäßig gewartet. In den vergangenen Monaten ist der kleinere der beiden Aufzüge im Hauptfoyer aufwändig modernisiert worden (Gesamtkosten 110.000 EUR). Unser Foto ist in der 4. Etage entstanden: Der sehbehinderte Henry Manewald, freut sich, dass der Lift jetzt die Etagen ansagt. Auch Erika Ulbricht (links) und Hannelore Osterloh (Mitte) sowie Betreuungsmitarbeiterin Ines Weigand sind froh, dass alles wieder funktioniert.



## Schöne Erinnerungen an die Adventszeit

Für viele Christen geht die Weihnachtszeit erst mit „Maria Lichtmess“ am 2. Februar zu Ende. Für uns Anlass zu einem Blick zurück in den Advent: In besinnlichen Stunden wurde gesungen, rezitiert, geplaudert und gebacken. Besonders gern erinnern sich viele Senioren an die am 22. Dezember von Seelsorger Thomas Schönfeld geleitete Andacht. Mit

einem einfühlsamen Vortrag sowie Zitaten aus der Weihnachtsgeschichte verdeutlichte er, warum wir die Geburt von Jesus Christus feiern. Begleitet wurde er vom „Ensemble UNBESCHWERT“, das bekannte Weihnachtslieder intonierte. Der Seelsorger dankte den Amateurmusikern herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement unmittelbar vor dem Fest.



### Als Wunschgericht was Süßes

„Auch unsere Klienten haben sich am Weihnachtspreisrätsel beteiligt“, berichtete Heike Kirchner, Leiterin des Ambulanten Pflegedienstes der Seniorenheime Freiberg. Gewinnerin Anita Wehrauch habe sich Grießbrei mit heißen Kirschen gewünscht und mit Appetit verzehrt. DANKE ans Küchenteam!



**Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH**

Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e. V.

## Team vom WB 3 glückte die Pokalverteidigung

Kurz vor den Olympischen Winterspielen in Italien gab es bei uns einen sportlichen Höhepunkt ganz anderer Natur. Wie jedes Jahr im Januar fand der Mannschaftswettbewerb im Kegeln statt. Welcher Wohnbereich (WB) würde den begehrten Wanderpokal erringen?

Am Ende hatte Vorjahressieger WB 3 die Nase vorn. Mit hauchdünнем Vorsprung verwies der

Pokalverteidiger das Team des WB 2 auf den zweiten Platz. Dritter wurde der WB 1. Wie immer bei diesem Wettbewerb wurden die Aktiven von ihren Mitbewohnern lautstark angefeuert. Und da auch in unserem Fall der olympische Geist herrscht, musste sich niemand als Verlierer fühlen. Wichtig war das gemeinschaftliche Erlebnis. Deshalb wird auch Anfang 2027 unser Pokal wieder „auskegelt“ ...



## Alle drei Gewinner mit Appetit auf Roulade

Sicher erinnern Sie sich. Sieben Fragen zum Thema Freiberg waren bei unserem Weihnachtsrätsel zu beantworten. Alle richtigen Einsendungen landeten im Lostopf der einzelnen Wohnbereiche. Fortuna ermittelte drei Gewinner, die sich ein „Festessen“ wünschen durften. Kurioserweise ließen sich Erna Hellwig aus dem WB 1 (links im Bild), Hannelore Kahlert (WB 2) und Gottfried Kluge (WB 1) allesamt Roulade mit Rotkraut und Klößen bzw. Kartoffeln munden. Nicole Schwarz vom Serviceteam kredenzte ihnen zudem einen leckeren Eisbecher.



## Kurzweilige Stunden mit Therapie-Hund James

James ist ein aufgeweckter Labrador-Rüde. Unter Anleitung seiner Trainerin Yvonne Just wirkt er als Therapie-Hund. Regelmäßig kommen beide zu unseren Senioren ins Haus sowie zu den Tagespflegegästen. James regte sie zu allerlei Aktivitäten an, so dass die Zeit wie im

Fluge vergeht. Natürlich darf er gestreichelt werden. Unsere Fotos sind in der Tagespflege im Haus der Generationen auf dem Seilerberg entstanden. Wir sehen James mit Helga Fischer (Bild links), daneben mit Renate Müller und Gisela Koch, und (rechts) mit Rolf Schulz.



## Wünsche der Rätselgewinner gingen in Erfüllung

Selbstverständlich gab es auch im Johannishof Gewinner unseres Weihnachtspreisrätsels. Unser Bildreporter war zugegen, als Matthias Bohn vom Serviceteam das gewünschte Mittagessen servierte. Steffen Lange (links), der früher in einer Molkelei tätig war, hatte sich für Eisbein mit Sauerkraut und Kartoffeln entschieden. Berthold Schmid, ein ehemaliger Landwirt, ließ sich Schnitzel mit Bratkartoffeln und Möhrchen schmecken. Nicht im Bild – doch ebenso ein Gewinner – ist Christian Schlegel. Nachträglich herzlichen Glückwunsch!



### Geborgenheit Unsere Zeitung Februar 2026

Herausgeber: Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH, Chemnitzer Str. 64, 09599 Freiberg

Verantwortlich: Steffen Köcher, Simone Schönfeld, Gerrit Kober, Ricarda GÜLZOW; [www.seniorenheime-freiberg.de](http://www.seniorenheime-freiberg.de)

Redaktion & Satz: Stefan Möbius, Dr. Judith Vogtmann-Becker; Fotos: Redaktion Geborgenheit

Druck: Diakonisches Werk Freiberg e. V., Freiberger Werkstätten „Friedrich von Bodelschwingh“



**Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH**

Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e. V.